



Idylle

WherelsGoth hat Folgendes geschrieben: **Zitat:** Vielen lieben Dank für deine nette Rezension, **lieber Goth!**

Da hat der richtige deine biblisch-apokalyptische in lyrischen Versen verpackte (Johannes) Offenbarung gelesen. Der liebe Goth höchst persönlich :shock:
Jaja, immer diese Abkürzungssucht :roll: :lol:

WherelsGoth hat Folgendes geschrieben: **Zitat:** Ich war aufrichtig überrascht über dein Lob, da ich selbst das Gedicht recht bescheiden fand. Banal, bilderarm. Ich habe mich geradezu geschämt, ein so kurzes Gedicht produziert zu haben, noch dazu mit zweifelhaften Metaphern bestückt.

Zuviel Intellekt kann ein Gedicht sehr verschlechtern oder jedenfalls arg kaputt machen. Jedenfalls empfinde ich das so. Das Gefühl bringt mich persönlich zum Schreiben, weitaus mehr als der Verstand und deswegen lasse ich auch am liebsten das Gefühl sprechen - obwohl ich relativ symbolische Gedichte schreibe. Auch leicht abstrakt.

Dann habe ich mich - auch unten - etwas undeutlich ausgedrückt. Ich schreibe Gedichte sehr aus dem Bauch heraus, mit all den absurden Bildern, und vereinfache sie im Nachhinein nicht so, wie ich sollte, gerade aus dieser Angst, zu banal zu werden. Aber die Metaphern etc. sind keine Kopfgeburten.

WherelsGoth hat Folgendes geschrieben: **Zitat:** Aber du wirst lachen, wenn ich dir verrate, was mich auf die Idee zu diesem Gedichtchen gebracht hat Laughing

Gnothi Seauton

... und du erkennst die Welt

Da fällt mir ein, daraus mach ich ein Gedicht xD

Ach brachte ich dich zum Gedicht? Wie das denn und wodurch.

Nicht du. Ich habe ja oben "was" geschrieben. :wink: Oder bist du so bescheiden, dass du dich für sächlich hältst, Goth? :lol:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).